Ad-hoc-Mitteilung gemäß Art. 17 Marktmissbrauchsverordnung

Die Advantag AG beabsichtigt Sachkapitalerhöhung

Geldern, 06.12.2019. Die Gesellschaft plant Sachkapitalerhöhung um ca. 26,8 Millionen Euro

Die Advantag AG ist von ihrer Hauptaktionärin, der IGP Beteiligungs AG, Berlin, informiert worden, dass im Rahmen der geplanten Kapitalerhöhung gegen Sacheinlagen nach Maßgabe des IDW-S1 ein gutachterlicher Wert der einzubringenden Gesellschaften IGP Ingenieur AG, Berlin, und IGP Projekt GmbH, Berlin, von insgesamt ca. EUR 32,5 Millionen ermittelt wurde. Die Einbringung im Rahmen der Sachkapitalerhöhung soll durch die Ausgabe von 26,8 Millionen neuer Aktien zum Kurs von EUR 1,21 je Aktie erfolgen. Gleichzeitig soll den Aktionären ein Bezugsrecht für den Bezug von Aktien im Rahmen einer gekreuzten Barkapitalerhöhung von insgesamt 4 Millionen Aktien zum gleichen Ausgabekurs gewährt werden, bei welchem ein Bezugsrechtsausschluss für die einbringenden Gesellschaften vorgesehen ist. Eine außerordentliche Hauptversammlung soll am 30.01.2020 durchgeführt werden. Für die Verifizierung des Gutachtens wurde eine zweite Meinung („Second Opinion“) eines weiteren, unabhängigen Wirtschaftsprüfungsunternehmens beauftragt, bei welcher keine signifikanten Abweichungen erwartet werden. Das Ergebnis wird in Kürze vorliegen. Die endgültige Entscheidung über die Sachkapitalerhöhung sowie die korrespondierende Barkapitalerhöhung obliegt der Hauptversammlung der Advantag AG.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung

Kontakt:

Advantag Aktiengesellschaft
Raik Heinzelmann
Glockengasse 5
47608 Geldern

Tel.: +49(0)2831.1348220
Fax: +49(0)2831.1348221
Mail: heinzelmann@advantag.de
Web: www.advantag.de